

ASTRONOMISCHE GESELLSCHAFT BERN

Homepage: <http://bern.astronomie.ch>

Sekretär: Erich Suter, Tannenweg 13, 2563 Ipsach, 032 331 66 95, suter.agb@evard.ch

Einladung zur 837. Sitzung

Mittwoch, 10. Dezember 2008, 19.30 Uhr

Hörsaal 115, Hauptgebäude der Universität, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

Vortrag

Prof. Dr. Harry Nussbaumer, Institut für Astronomie, ETH Zürich

Entwicklung der Kosmologie seit Kopernikus

Als Kopernikus 1543 die Sonne in den Mittelpunkt der Welt rückte, begann das mittelalterliche, stark religiös geprägte Weltgebäude zu bröckeln. Der Übergang zum heliozentrischen und anschliessend zum bedeutend weiter gefassten Weltbild geschah langsam. Kepler, Galileo und Descartes treffen wir auf diesem Weg, auch Halley, der das Interesse auf die Nebel lenkte. Die Nebel waren Anlass für die grossartigen Spekulationen von Kant und Laplace über „Welteninseln“ und für Herschels erstes Grossteleskop. Der Streit, ob sie eigenständige Galaxien seien oder Teil der Milchstrasse, wurde erst mit Hubbles Publikationen von 1925 endgültig entschieden. Die moderne Kosmologie begann 1917 mit Einsteins statischem Universum und erreichte 1927 einen ersten Höhepunkt mit Lemaîtres Entdeckung des expandierenden Universums. Im letzten Teil wenden wir uns den wesentlichen Erkenntnissen der heutigen Kosmologie zu.

Gäste sind herzlich willkommen!

Voranzeige: Mittwoch, 21. Januar 2009, 19.30 Uhr

Hauptversammlung im Kuppelraum der Universität, anschliessend

Vortrag von Dr. Ingo Leya über die Entstehung der Elemente